

Das ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) ist die älteste deutsche Mittlerorganisation. Es engagiert sich weltweit für ein friedliches und bereicherndes Zusammenleben von Menschen und Kulturen. Das ifa agiert als Kompetenzzentrum der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik, ist weltweit vernetzt und setzt auf langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Mit dem Förderprogramm zivik – Zivile Konfliktbearbeitung werden mit Mitteln des Auswärtigen Amtes weltweit Nichtregierungsorganisationen in der Krisenprävention, Konfliktbewältigung, Stabilisierung und Friedensförderung beraten und gefördert. Zum Oktober 2020 soll beim Förderprogramm zivik die Koordinierungsstelle für den Beirat Zivile Krisenprävention und Friedensförderung angesiedelt werden. Der Beirat bündelt die zivilgesellschaftliche und wissenschaftliche Expertise zur Krisenprävention und Friedensförderung und berät die Arbeit der Bundesregierung berät. Seine Mitglieder kommen aus den Bereichen internationale Zusammenarbeit, Wissenschaft, Stiftungen und NGO.

Für das Förderprogramm zivik – Zivile Konfliktbearbeitung in Berlin sucht die Abteilung Dialoge zum 01.10.2020 befristet

eine/n Koordinator*in für den Beirat Zivile Krisenprävention und Friedensförderung (m/w/d) in Vollzeit.

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.:

- Sie koordinieren zentrale Arbeitsabläufe des Beirats / Vorsitzes und unterstützen und dokumentieren die Jahresplanung sowie interne Prozesse und Veranstaltungen.
- Sie unterstützen die Durchführung von Vorhaben der Arbeitsgruppen des Beirats und koordinieren Beratungsleistungen des Beirats.
- Sie entwickeln Monitoringprozesse für die Zielerreichung und koordinieren diese.
- Sie koordinieren die fachliche Planung der Jahreskonferenz des Beirats und organisieren die Veranstaltung, inkl. Vorbereitung und Dokumentation.
- Sie konzeptionieren die Öffentlichkeitsarbeit des Beirats, erstellen Grundsatztexte für die Außendarstellung, bauen die Website des Beirats auf und pflegen diese.
- Sie führen Ausschreibungs- und Vergabeverfahren für Maßnahmen des Beirats durch und administrieren Budgets und Ausgaben für einzelne Maßnahmen.

Wir erwarten:

- Mind. abgeschlossenes FH- oder Bachelorstudium in einem für die Tätigkeit einschlägigen Gebiet.
- Gute theoretische und praktische Kenntnisse des Politikfelds zivile Konfliktbearbeitung sowie der zivilen Akteure.
- Gute Kenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit und in publizistischen Tätigkeiten.
- Sehr gute Sprachkenntnisse und Ausdrucksvermögen in Deutsch und Englisch.
- Erfahrungen mit der Organisation von Entscheidungs- und Abstimmungsprozessen.
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Bundesministerien sind von Vorteil.

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit bei einer weltweit tätigen Organisation.

- Vernetztes Arbeiten mit Expert*innen, die das Auswärtige Amt und mehrere andere Ressorts der Bundesregierung in der zivilen Konfliktbearbeitung beraten.
- Eine angenehme und offene Arbeitsatmosphäre.
- Flexibel gestaltbare Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Eine Vergütung nach **TVöD/Bund, Entgeltgruppe 10**, wofür die persönlichen Voraussetzungen erfüllt sein müssen.

Das Institut für Auslandsbeziehungen e.V. (ifa) ist privatrechtlich organisiert und damit ein privater Arbeitgeber.

Die Stelle ist vorerst befristet bis zum 30.06.2022. Die Besetzung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der Projektmittel durch das Auswärtige Amt.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online **bis zum 16.08.2020** unter <https://ifa-portal.rexx-recruitment.com/stellenangebote.html>.

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in KW 35 statt.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Für Fragen steht Ihnen Herr Peter Wittschorek, wittschorek(at)ifa.de, zur Verfügung.